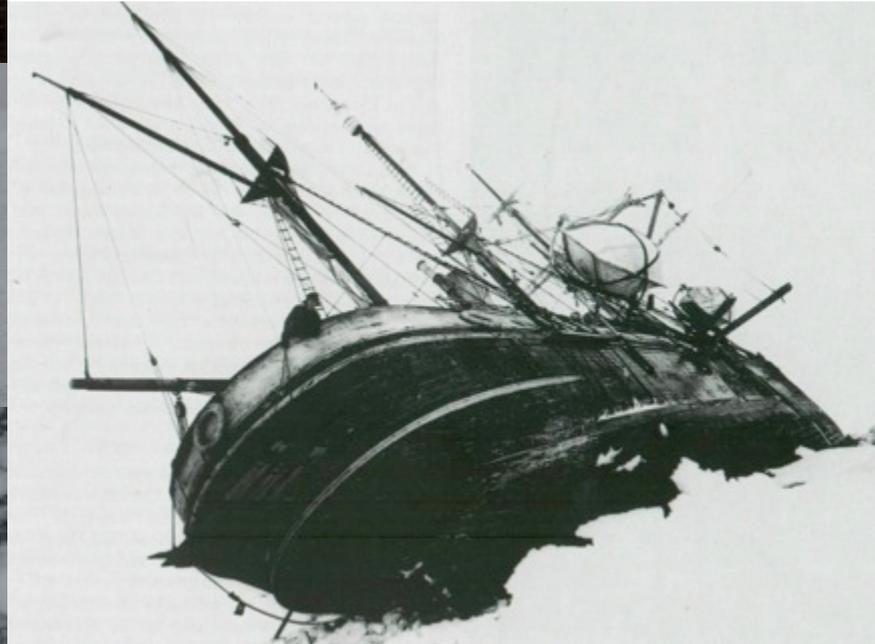


Führung in Krisensituationen

Von Andreas Lenge



Heutzutage sind Unternehmen mit unvorhersehbaren Ereignissen und scheinbar unlösbaren Aufgaben konfrontiert. Wie kommen wir voran, wenn das unfassbare passiert?

A photograph showing a red expedition tent on a vast, cracked ice field. The tent is in the foreground, and the ice extends to the horizon under a clear blue sky. The text is overlaid on the upper part of the image.

...Eine Tagesreise vor dem Erreichen des antarktischen Festlandes sitzt die „Endurance“ im Packeis fest. Keine Chance weiterzukommen. Shackleton beschließt im Packeis zu überwintern. **Das Krisenmanagement beginnt...**

In dieser Enge mussten die Männer 10 Monate überwintern: Männer unterschiedlicher Klassen. Shackleton zeigte Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein gegenüber seinem Team. Denken Sie daran, Sie haben größeren Einfluss auf das Leben Ihrer Mitarbeiter, als sie es sich vorstellen können. Leisten Sie einen Beitrag zu einem optimistischen Arbeitsklima. Ein positiver und freundlicher Arbeitsplatz ist wichtig für die Produktivität. Seien Sie in einer verändernden Welt bereit neue Wege auszuprobieren, neue Chancen zu ergreifen u sich neue Fertigkeiten anzueignen. Das Festhalten an alten Geschäftsmethoden führt letztlich selbst wenn sich diese Methoden bisher als erfolgreich erwiesen haben, zu Stagnation.



Immer wieder drückte das Eis gegen den Schiffsrumpf. Am 27. 10.1915 verließen sie schließlich die „Endurance“. Am 21. November sank diese; die Männer um Shackleton waren zu Schiffbrüchigen in einer der einsamsten Regionen der Welt geworden. .. **Wenn Sie wissen möchten wie es weitergeht und wie Shackleton seine Männer sicher nach England brachte und obwohl er sein eigentliches Ziel verfehlte, zum Vorbild für Führungsstärke und Teamgeist wurde, buchen Sie diese Präsentation...Andreas Lenge**

